



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020

Laudatio für die Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH

Welche Bedeutung Pflege- und Gesundheitsberufe haben, wie wichtig sie in unserem Alltag sind, haben wir insbesondere in den vergangenen Monaten ganz besonders gespürt.

Umso mehr freut und ehrt es mich, dass ich Ihnen einen Betrieb vorstellen darf, der die Wichtigkeit gut ausgebildeter Pflegekräfte erkennt, sie fördert und fair bezahlt.

28 junge Leute werden hier zu Pflegekräften, Altenpflegehelferinnen und -helfern und Köchinnen und Köchen ausgebildet.

Die Auszubildenden werden mit ihren Fragen und privaten Sorgen nicht allein gelassen. So werden sie in Angelegenheiten wie Wohngeldzuschuss und Berufsausbildungsförderung beraten. Azubis mit Migrationshintergrund erhalten in Kooperation mit der Volkshochschule Bildungswerk Sprachkurse und Nachhilfeunterricht.

Während der Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Pflegebereiche und lernen so den Alltag und den Beruf sehr ausführlich kennen. Das familiäre Arbeitsklima und ein Ausbildungskordinator unterstützen die jungen Leute im stressigen Alltag einer Pflegekraft.

Neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung, Weihnachtsgeld und einem Zuschuss für Sport bekommen die Auszubildenden etwas, das während der Ausbildung oft noch mehr wert ist: Viel Zeit mit den Patientinnen und Patienten und die Chance, sich auf die Menschen einzulassen.

Zur Nachwuchsgewinnung werden Unternehmensrundgänge und Praktikumsplätze angeboten und sich auf Berufsausbildungsmessen und in Schulen vorgestellt.

Auch das regionale und ehrenamtliche Engagement ist hervorragend. So engagiert sich das Zentrum in mehreren gesundheitsfördernden Vereinen in der Region.

Menschlichkeit wird hier großgeschrieben. Ich gratuliere zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 der Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH. Herzlichen Glückwunsch.

*Laudator: Michael Zaske, Leiter der Abteilung
Gesundheit am Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg*



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.